**Gegensatzpaare Gottsched und Lessing**

Versuch einer kritischen Dichtung **VS** Briefe die neueste Literatur betreffen

|  |  |
| --- | --- |
| In Gottscheds Tragödie durften nur Personen des hohen Standes auftreten. (Schauspieler durften arm sein) | Lessing hingegen stellt sein bürgerliches Theater dagegen. |
| Die Dichtung/Theater sollte Gottscheds Meinung nach die Vollkommenheit und vernünftige Ordnung der Welt widerspiegeln | Lessing lässt die Tragik aus einer allgemeinen menschlichen Konfliktsituation entstehen. |
| Bewundert das französische Theater | Setzt sich fürs englische Theater ein |
| Die Helden waren zumeist Adelige. | Helden vom gleichen „Schrot und Korn“ wie die Zuschauer |

|  |
| --- |
|  |

|  |  |
| --- | --- |
| Nichts Übernatürliches durfte vorkommen | Übernatürliches gestattet |
|  |  |

* Gottsched besteht auf die Ständeklausel.
* Lessing hat das bürgerliche Trauerspiel erfunden.
* Die Hauptfigur kann eine bürgerliche frau sein .

Lessing warf Gottsched vor, dass französische Theater in das deutsche zu bringen ohne zu analysieren, ob dieses auch der deutschen Denkungsart entsprach.

Lessing beurteilt die Situation vor Gottscheds Reform als ziemlich schlecht